

Auf 30 Jahre Vereinsgeschichte blickte der Katholische Frauenbund Schmatzhausen diese Woche zurück. Den Auftakt für die Feier dieses Jubiläums bildete die festliche Eucharistiefeier, die vom Kirchenchor unter der Leitung von Georg Schindlbeck und der Organistin Katharina Högl feierlich umrahmt wurde. Pfarrer Michael Birner dankte in seiner Festansprache den Gründungsmitgliedern, die vor 30 Jahren den Mut hatten und die Frauenbundgruppe ins Leben riefen. Seitdem haben sich immer wieder engagierte Frauen eingebracht und vielseitige Veranstaltungen und Ausflüge organisiert und auch durch liturgische Angebote wie etwa die Martinsandacht mit Laternenumzug das Pfarrleben bereichert.

In der sich anschließenden weltlichen Feier im Landgasthof Pichlmeier sorgten Silvia Frey mit der Geige und Simon Frey an der Harfe für die musikalische Unterhaltung und wurden dafür von den Anwesenden mit reichlich Applaus bedacht. Zur Jahreshauptversammlung mit Festakt konnte die Frauenbundsvorsitzende Elisabeth Nießen auch Pfarrer Michael Birner, Gemeindereferent Michael Hirsch und Bezirksvorsitzende Brigitte Lugauer begrüßen. Diese überbrachte die Glückwünsche des Bezirks und dankte besonders der Vorstandschaft für ihre Zeit und ihre Kreativität, die sie zum Wohle der Vereinsmitglieder einbringen.

Nachdem sich manche schon über Salatbuffet mit Käseplatte, Brot und Wein, das auf einem Tisch in der Mitte stand, gewundert hatten, begannen Elisabeth Nießen und Karin Blendl mit ihrer Festansprache. Dabei verglichen sie die Mitglieder des Frauenbundes und die Frauenbundarbeit mit den verschiedenen Salatsorten und dem Käsebrett, Brot und Wein und konnten abschließend feststellen, dass es schön ist, dass es so viel Unterschiedliches gibt, für jeden Geschmack etwas dabei ist und es herzlich, frisch und lecker ist. So wünschten sie dem Frauenbund für die nächsten Jahre alles Gute und allen Mitgliedern einen guten Appetit auf das, was die Zukunft dem Frauenbund alles bringt.

Im Anschluss an das Abendessen fand die Jahreshauptversammlung statt. Christa Langer und Petra Lehner riefen manche Unternehmung wie die Faschingsveranstaltungen, das Palmbuschenbinden oder das traditionelle Weißwurst-Essen im Bräu-Stadl in Erinnerung. Heidi Forsthofer gab einen informativen Kassenbericht. Nachdem die Kassenprüferinnen auch eine einwandfreie Kassenführung bestätigt hatten, erfolgte die Entlastung. Schließlich dankte Elisabeth Nießen allen für ihre Unterstützung beim Basteln, Backen und Mitmachen. Ihr besonderer Dank galt neben ihrem Vorstandsteam auch Helga Schindlbeck für die Betreuung der Internetseite und Katrin Röckl für die Pflege der Pfarreihomepage, der Mesnerin Agnes Bichlmayer, dem Kirchenchor, der Pfarrsekretärin Maria Müller und geistlichem Beirat Pfarrer Michael Birner.

Als neue Mitglieder konnten Brigitte Sigl, Karin Abeltshauser, Gabriele Schwabl-Ritzer und Sabrina Menzel aufgenommen werden und erhielten neben einigen Informationen eine rote Rose überreicht. Zu ihrer 25jährigen Mitgliedschaft wurden Margit Schwarz, Elisabeth Patzinger, Sabine Dam und Maria Müller beglückwünscht und erhielten je eine silberne KDFB-Nadel und eine Rose überreicht.



Ehrungen der Mitglieder



Neuaufnahmen 2015